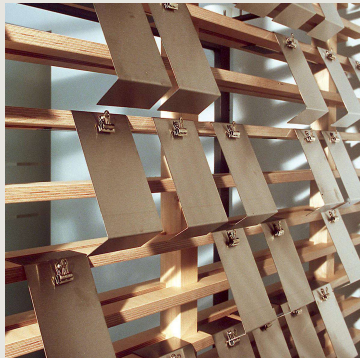


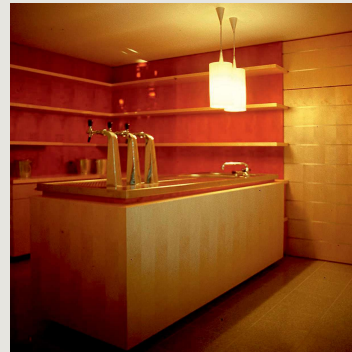
Haus der Universität

Kaiserslautern *

Das „Haus der Universität“ soll als Begegnungsstätte der Universität Kaiserslautern einen repräsentativen Rahmen für akademische Feiern, Begegnungen und Veranstaltungen bieten. Hierfür erwarb die Gesellschaft die verwaiste Villa Sommer (1959) von der Stadt zu einem symbolischen Preis. Der für seine Entstehungszeit typische Bungalow liegt in einer parkartigen Waldlichtung inmitten des Universitätsgeländes.



Das Bestandsgebäude wird saniert und durch zeitgemäße Einbauten ergänzt. Ein neuer Wintergarten erweitert den Versammlungsraum im ehemaligen Wohn- und Essbereich; die Rest der Räume dient der Bewirtschaftung. Mit der neuen Nutzung gehen auch gestalterische Anpassungen einher. Die erneuerten Bauteile folgen einem klaren Material- und Gestaltungskonzept, das die vorhandene Struktur fortführt.



Der Innenausbau wurde größtenteils in den Werkstätten der Universität Kaiserslautern realisiert. Die Fachwerkstätten für Schreinerei, Blechnerei, Schlosserei und Werkzeugmacherei fertigten nach detaillierten Werkzeichnungen einzelne Bauteile, die anschließend vor Ort montiert wurden.



Insbesondere an den Eingangssituationen und Türanlagen zeigt sich ein durchgängiger Gestaltungsansatz: Das horizontale Grundmotiv des Gebäudes wird aufgenommen und in variierten Formen in der Flächengliederung weiterentwickelt.

